

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Nachfolgend: A.H.T.

Jahresbericht 2017

Bilanzeid zum Jahresbericht 2017

Erklärung gem. § 37y Nr. 1 WpHG i. V. mit §§ 297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 Satz 6 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken werden der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens entsprechend beschrieben.“

Der Vorstand

Juni 2018

Präambel

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung der A.H.T. betreffen im Wesentlichen den Betriebsstandort in Overath b. Köln, Deutschland.

Nach der Restrukturierung sind sämtliche operative Tätigkeiten der A.H.T. am Standort Overath b. Köln gebündelt. Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens am Standort in Deutschland entfaltet wird, erfolgt die Rechnungslegung nach deutschem HGB. Dort wo Aussagen zur A.H.T. Syngas Technology N.V. getroffen werden, erfolgt ein entsprechender Hinweis. Die Rechnungslegung der A.H.T. Syngas Technology N.V. erfolgt nach den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving“). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cash Flow Rechnung) in dem vorliegenden Bericht besteht aus der Darstellung beider Standorte.

„Restrukturierung und Vorbereitungen zum Turnaround abgeschlossen. Erste Neuaufträge erhalten.“

Der Umsatz der A.H.T. erreicht im Jahr 2017 EUR 304.837 (2016: EUR 24.000).

Das operative Ergebnis der A.H.T. Syngas Technology N.V. (EBT) beläuft sich auf -12.544 EUR.

In der A.H.T. Syngas Technology N.V. gibt es beträchtliche Einmalaufwendungen für Beratungskosten im Zusammenhang mit der rechtlichen Begleitung der Insolvenz der 100 % Tochterfirma A.H.T. Services GmbH. Ferner wurden erst gegen Ende des Jahres Aufträge abgeschlossen, die sich erst im folgenden Jahr im Umsatz und Gewinn widerspiegeln werden.

Der Auftragsbestand zum 31. 12. 2017 liegt bei ca. EUR 800.000. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Dienstleistungs- und Ersatzteilaufträge sowie Aufträge zur Planung von Projekten, welche in 2018/2019 realisiert werden sollen.

Projekt-, Umsatz- und Kostenentwicklung

Die operativen Aktivitäten der A.H.T. waren im Jahr 2017 geprägt durch die Einleitung des Insolvenzverfahrens über die A.H.T. Services GmbH und die bereits im Jahr 2016 entstandenen Liquiditätsprobleme. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass entsprechend des niederländischen Vorgaben die Insolvenz der A.H.T. Services GmbH bereits in der Bilanz 2015 rückwirkend verarbeitet worden ist.

Zur Minimierung der Fixkosten wurde der Personalstand reduziert und die Räumlichkeiten der Produktion am Betriebsstandort ausgelagert. Zum Ende 2017 wurde der Restrukturierungsprozess abgeschlossen.

Der Fokus lag in der Abwicklung eines Projekts in der Schweiz sowie der Vorbereitung neuer Projekte und Anbahnung neuer strategischer Partnerschaften insbesondere in China und Japan. Die A.H.T. Syngas Technology N.V. konnte die bereits für 2016 geplante Privatplatzierung junger Aktien als Wachstumskapitalaufnahme auch im Jahr 2017 nicht erfolgreich abschließen. Die Finanzierung der vorbereiteten Projekte bleibt die wesentliche Herausforderung für zukünftige Projekte. Nach wie vor versucht A.H.T. Investoren zu werben und führt Verhandlungen mit Banken um eine nachhaltige Sicherung der operativen Geschäftstätigkeit zu erreichen.

Der strategische Fokus liegt, neben den europäischen Heimmärkten, in Fernost sowie Südost-Asien, da dort exzellente Marktbedingungen für dezentral, umweltschonend und preisgünstig betriebene „Waste-to-Energy“ und „Waste-to-Resource“ Projekte aufgrund großer Mengen verfügbaren Sekundärmaterials herrschen.

Um in den geänderten Rahmenbedingungen Genüge zu tun, wurde vermehrt Fokus auf die Findung lokaler Partner im Bereich der Projektierung aber auch der Fertigung gelegt. Somit konnten in der Schweiz, in Japan und in Südostasien feste Partner für eine weitere Zusammenarbeit gefunden werden. In China ist A.H.T. in den Verhandlungen mit mehreren möglichen Joint Venture Partnern. Hier soll durch lokale Fertigung von nicht Know-How relevanten Teilen der preissensitive Markt eröffnet werden.

Bei dem in der Schweiz umgesetzten Projekt wird erstmals eine kombinierte Technologie, Entfeuchtung durch Karbonisierung, Trocknung und anschließende Vergasung zum Einsatz gebracht. Die A.H.T. ist in der Errichtung dieser Pilotanlage sowohl als Kompetenzpartner als auch als Technologielieferant beteiligt. Die politische Entwicklung in der Schweiz, insbesondere mit dem Anfang 2017 getroffenen Entschluss zum Atomausstieg, bedeutet erhebliches Potenzial für alternative Technologien.

Das erste Halbjahr stand unter dem Eindruck der Insolvenz der A.H.T. Services GmbH, der anhaltenden Liquiditätsprobleme durch den Ausfall des Investors und Großaktionärs aus Malaysia sowie den Anstrengungen zur Restrukturierung und Sicherung der operativen Geschäftstätigkeit.

Im zweiten Halbjahr konnte A.H.T. mehrere Planungs- und Engineering Aufträge sichern die ein wichtiger Schritt für den Turnaround und für die dahinterstehenden Projekte sind. Außerdem befanden sich einige Projekte noch in der Vorbereitungsphase. Auf diese wird unter „Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode“ Bezug genommen.

Der Umsatz der A.H.T. Syngas Technology N.V. erreichte im Jahr 2017 rund 304 Tsd. EUR (2016: 24.000 EUR). Maßgebliche Erlösanteile entfielen auf Service- und Wartungserlöse aus Japan und die technische Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts in der Schweiz. (Umsatz im Gesamtjahr 2016: 359 Tsd. EUR).

Damit ist deutlich der Trend zur positiven Entwicklung zu erkennen.

Die wesentlichen Kostenpositionen der A.H.T. sind Materialaufwand und Personalaufwand sowie die Kosten für die Infrastruktur. Diese konnten im Rahmen der Umstrukturierung erheblich reduziert werden. Um dennoch die Projekte zur Zufriedenheit der Kunden abzuwickeln wird A.H.T. das bestehende Partnernetzwerk weiter ausbauen und stärken.

Operative Ergebnis- und Margenentwicklung in der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das operative Ergebnis der A.H.T. Syngas Technology N.V. (EBT) beläuft sich im Berichtszeitraum auf -147.480 EUR. (in 2016: -432.675 Tsd. EUR). Damit konnte der Abwärtstrend gestoppt bzw. erheblich verlangsamt werden. Das operative Geschäft der Betriebsstätte Overath erwirtschaftete wieder ein positives Ergebnis, welches aber noch durch außergewöhnliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Insolvenz stehen, belastet wird. Abschreibungen und Verwaltungskosten für die Börsennotierung und für die niederländische Aktiengesellschaft belasten zusätzlich das Gesamtergebnis der Firma.

Außer den bereits gegebenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen in Anspruch genommen oder gegeben.

Finanzergebnis und Steuern in der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Der Zinsaufwand der A.H.T. Syngas Technology N.V. beträgt im Jahr 2017 insgesamt 1.737 EUR für Gesellschafterdarlehen. Dem standen keine Zinserträge gegenüber. Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden im Berichtszeitraum keine abgeführt, nachdem für das Gesamtjahr 2016 eine Steuererstattung anfiel infolge eines steuerlichen Verlustes aufgrund der steuerrechtlichen Behandlung von aktivierten Entwicklungskosten.

Ergebnis pro Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das Jahresergebnis pro Aktie gerechnet auf 1.500.000 ausstehende Inhaberaktien beträgt -0,0083 EUR.

Cash Flow und Finanzmittelbestand in der A.H.T. Syngas Technolog N.V.

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf insgesamt -43.076,00 EUR (in 2016: -330.277,00 EUR). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Jahresnettoergebnis -147,581 EUR (in 2016: 432.675 EUR) und den Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 104 Tsd EUR (in 2016 102.398 EUR).

Auftragsbestand und Projekt-Pipeline

Der Auftragsbestand zum Stichtag 31.12.2017 beläuft sich auf insgesamt 800 Tsd EUR. Dabei handelt es sich um Dienstleistungsaufträge in der Schweiz und im asiatischen Ausland. In all diesen Märkten handelt es sich bei den Dienstleistungsaufträgen um Vorstufen von Projekten mit einem Gesamtvolumen von ca. 15 Mio EUR.

Absichtserklärungen liegen für Projekte in Südamerika (rd. 1,5 Mio. EUR), in Japan (rd. 5 Mio. EUR) und in restlichen Asien (rd. 20 Mio. EUR) vor. Darüber hinaus liegen der A.H.T. weitere Anfragen aus mehr als 20 Ländern vor. Unverändert ist festzustellen, dass entgegen dem Trend der vergangenen Jahre das Interesse und die Anfragen aus Europa wieder deutlich zunehmen.

Es ist erstmals seit längerer Zeit wieder festzustellen, dass die Nachfrage aufgrund von steigenden Energiepreisen wieder zunimmt. Vor allem die Nachfrage von Waste-to-Energy Projekten nimmt deutlich zu.

Wesentliche Bilanzpositionen der A.H.T. -Gesellschaften

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das Anlagevermögen der A.H.T. Syngas Technology N.V. besteht aus der Positionen des immateriellen Anlagevermögens („Engineering Design“).

Die Buchwerte dieser Positionen erreicht zum Stichtag 31.12.2017 einen Wert von insgesamt 819 Tsd. EUR was nahezu der gesamten Bilanzsumme entspricht.

Die Position „Engineering Design“ entstand im Jahr 2015 als immaterieller Vermögenswert, der von der A.H.T. Services GmbH erworben wurde und das gesamte technische Know-How für den Bau und den Betrieb eines Anlagentyps speziell für den chinesischen Markt beinhaltet. Ziel war die organisatorische Trennung des Wachstumsmarktes China von allen anderen operativen Tätigkeiten in der A.H.T. Services GmbH, da der Roll-Out im chinesischen Markt eine gemeinsame Agenda mit dem an der A.H.T. Syngas Technology N.V. maßgeblich beteiligten malaysischen Ankeraktionär Fitters div. Bhd bzw. dessen Tochtergesellschaft FutureNRG Sdn Bhd dargestellt hatte. Nach den Streitigkeiten mit dem Hauptgesellschafter wird nun dieses Konzept eigenständig weiter verfolgt. Dieser Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen Abschreibung von 20 Prozent p.a. (2017 104.505 EUR).

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung im Bereich der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane.

Mitarbeiter

Die A.H.T. Syngas Technology N.V. beschäftigte zum Stichtag 31.12.2017 am Standort Overath 4 Mitarbeiter.

100 Prozent der Mitarbeiter verfügen über einen akademischen Abschluss.

Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit

Das Geschäftsmodell der A.H.T. beruht auf einer ausgereiften, robusten Technologie zur umweltschonenden Energieerzeugung, die auf die frühere Klöckner Humboldt Deutz AG zurückgeht. Die A.H.T. ist eine klassische deutsche und gründergeführte Engineering Gesellschaft, die ihre Technologieführerschaft in ihrer Nische durch eine beständige und vorausschauende Entwicklungstätigkeit erhält.

Umweltschonende Technologien im Bereich der elektrischen und thermischen Energieerzeugung erleben einen weltweiten Aufschwung. Dadurch ergeben sich überdurchschnittliche Wachstumschancen für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Gute Marktbedingungen bestehen in solchen Märkten, wo der regulatorische Rahmen im Bereich der Energieerzeugung hohe Einspeisevergütungen für Energie vorsieht. Wettbewerbsvorteile hat die A.H.T. -Technologie auch dort, wo dezentrale Lösungen ohne Anbindung an große Stromnetze gesucht sind und eine Einbindung der Technologie in die lokale Wertschöpfung erreicht werden soll, was für den Betreiber deutliche ökonomische Vorteile bringt.

Derzeit ergeben sich starke Wachstumsperspektiven in Asien, aber auch in Europa, womit auch der Regionenfokus in der Marktbearbeitung abgesteckt ist.

Allerdings ist das Unternehmen auch gewissen Risiken ausgesetzt. Dazu zählen Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken sowie politisch-regulatorische Risiken. Hinzu kommt das Problem der geringen Größe des Unternehmens und der relativ großen Bedeutung, die einzelne Projekte für das Unternehmen wirtschaftlich haben.

Da es neben der A.H.T. und einem direkten Auftraggeber auch andere Projektbeteiligte gibt – insbesondere solche, die Finanzierungen bereitstellen – ergeben sich auch Bonitätsrisiken.

Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Einleitung des Insolvenzverfahrens über die A.H.T. Services GmbH im Berichtszeitraum war der Auslöser, sämtliche operative Aktivitäten in der Produktion und Engineering einzustellen. Das Know-How wurde in die A.H.T. Syngas Technology N.V. aufgenommen und zusammengefasst.

Das einschneidende Ereignis für das schlechte Ergebnis und die Insolvenz war letztlich die Konsequenz aus der Nichteinhaltung vertraglicher Zusagen, insbesondere zur Zuführung von finanziellen Mitteln, aber auch ausbleibende Zahlungen einer bereits gelieferten Anlage seitens des malaysischen Partners und Hauptaktionärs FutureNRG.

Durch eine massive Reduktion des Personalstandes und eine Reihe von weiteren Maßnahmen, wie der Verkleinerung der Büro- und Betriebsflächen wurden die Fixkosten minimiert. Der operative Betrieb des Unternehmens konnte nach der Restrukturierung bis auf weiteres sichergestellt werden.

Die seit 01.07.2016 im Basic Board (früher Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notierende Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V. geriet bereits 2016 unter Druck, der Abwärtstrend des Kurses konnte vorerst gebremst und, wenn auch auf sehr niedrigem Niveau, stabilisiert werden. Der kontinuierliche Handel des Papiers war immer gewährleistet.

Der Aktienkurs kann über die gängigen Finanz-Portale zeitverzögert online eingesehen werden.

Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode

Der Abwärtstrend des Kurses der A.H.T. -Aktie konnte in der Berichtsperiode gestoppt werden und verzeichnet seit Jahresende einen positiven Trend.

Die Bemühungen, im Rahmen der angestrebten Privatplatzierung Wachstumskapital aufzunehmen wurden 2017 ohne eine bislang offiziell revidierte Preisfestsetzung fortgesetzt.

In Reaktion auf die bislang ausgebliebene Zuführung frischen Kapitals wurden auf Personalebene massive Kostenanpassungen durchgeführt um sowohl die Fixkosten als auch die Vorlaufkosten für neue Projekte plangerecht zu decken. Die Gesamtführung liegt vollständig in den Händen von CEO Gero Ferges.

Eine Unsicherheit bleibt das Verhalten des Hauptinvestors FutureNRG. Von Seiten dieses Investors gibt es trotz mehrmaliger Aufforderung keine Äußerung, welche Anlegerstrategie er in der Zukunft verfolgen möchte.

Immerhin konnten von Kunden in Japan Service- und Ersatzteilaufträge gewonnen werden, zum anderen wurde das Projekt in der Schweiz abgeschlossen.

Für Asien und Japan, wurden Ende 2017 ein Engineering Auftrag für ein Großprojekt und ein Lieferauftrag für eine Demonstrationsanlage vorbereitet. Beide Projekte wurden im 1. Quartal 2018 offiziell beauftragt.

Ausblick

Die nähere Zukunft der A.H.T. wird einerseits davon geprägt sein, ob es, gegebenenfalls auch auf gerichtlichem Wege, zu einer Einigung mit dem malaysischen Partner und Hauptaktionär, der Future NRG, kommt, andererseits, ob es gelingt, mit möglichen strategischen Partnern, den für die positive Entwicklung nach dem Turnaround, erforderlichen Auftragseingang zu realisieren.

Bis auf weiteres wird die Situation, trotz Absicherung des operativen Tagesgeschäfts, insbesondere nach der Insolvenz der A.H.T. Services GmbH, herausfordernd bleiben.

Durch den Abschluss der Engineeringaufträgen und dem kontinuierlichen Support des aufgebauten Netzwerkes in Japan, Schweiz, Indonesien, China u.v.m. kann aber von einer gewissen Entspannung und damit ermöglichten Fokussierung im operativen Geschäft gesprochen werden.

Positiv zu vermerken ist, dass die Nachfrage nach der innovativen Technologie der A.H.T. weiter stabil ist, was sich sowohl im fernen Osten und in Südost-Asien als auch auf den Heimmärkten in der Europäischen Union und der Schweiz durch zahlreiche Anfragen zeigt.

Allgemeiner Hinweis

Dieser Jahresbericht beruht auf der Basis der intern geführten Buchhaltung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze nach bestem Gewissen. Er wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

Bilanz der A.H.T. Syngas Technology N.V.**Balance Sheet per December 31, 2017**

	<u>Dec 31, 2017</u>	<u>December 31, 2016</u>
Assets		
Fixed Assets		
Engineering design	819.184,00	921.582,00
Financial Fixed Assets		
Loan	13.448,00	19,828,00
Tangible Fixed Assets		
Inventory	13.693,00	0,00
Current Assets		
Receivables, prepayments and accrued income	764.641,00	725.418,00
Cash and cash equivalents	16,717,00	0,00
total	<u>1.627.683,00</u>	<u>1.666.828,00</u>

Equity and Liabilities	<u>Dec 31, 2017</u>	<u>December 31, 2016</u>
Equity		
Issued share capital	1.500.000,00	1.500.000,00
Share premium reserve	4.350.727,00	4.350.727,00
Reserve Engineering Design	819,184,00	921,582,00
General Reserve	-6.232.009,00	-6.186.927,00
total	437.902,00	585,382,00
Current liabilities		
finance company debt/ shareholder loan	0	38.237
Trade creditors	98.248	41985
Other liabilities and accruals	1.091.533	1001224
total	1.189.781	1.081.446
Sum	<u>1.627.683</u>	<u>1.666.828</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Profit and loss account	<u>Dec 31, 2017</u>	<u>Dec 31, 2016</u>
Sales	304,838	24,000
Purchasing Costs	105,114	0
Gross margin	199,724	24,000
Operating expenses		
Wages and salaries	140,912	111,940
Amortisation and depreciation	104,505	102,398
Other operating expenses	100,053	210,239
Total cost	<u>345.470</u>	<u>424.577</u>
Operating result	-145.746	-400.577
Financial income and expenses	-1.734	-32.098
Result after tax	<u><u>-147.480</u></u>	<u><u>-432.675</u></u>

Cash Flow Rechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Cash Flow Statement	<u>Dec 31, 2017</u>	<u>December 31, 2016</u>
Operating result	-145,746,00	-424.577,00
Adjustment for:		
Amortisation and depreciation	104.505,00	102.398,00
	<hr/>	<hr/>
Cash-Flow from business activities	-41.241,00	-322.179,00
Interest paid	0,00	0,00
Cash Flow from operating activities	-41.241,00	-322.179,00
Disposal of partipating interests	0,00	-3.799,00
Cash Flow from investment activities		
	0,00	0,00
Redemption of group company loans	0,00	0,00
		0,00
Movements in cash	0,00	0,00
Cash and cash equivalentents 1 - 1	-41.241,00	-318.380,00
Cash and cash equivalentents 31 - 12	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Movement in Cash	-41.241,00	-318.380,00

Directors' Holdings

Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 30.06.2017 Aktien der A.H.T. Syngas Technology N.V.:

Gero Ferges: 512.401 Stück

Finanzkalender

Angaben zu dem Finanzkalender können derzeit nicht gemacht werden. Bitte erfragen Sie diese Termine bei der Gesellschaft.